Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 28 (1952-1953)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Freude gleicht die Rofenbluthe, Die uns nach furzem Rausch verläßt; Doch unverwelflich im Gemuthe Steht Doffnung, wie die Myrthe, feft.



Nach Glang und Pracht fieht jest ber Madchen Sinn, Und darum geben fie, man weiß nicht, was, dahin.



JANUAR 1953 NR. 4 28. JAHRGANG



Willst Du schon und reizend senn, So bewahre Deine Tugend; Denn die Unschuld nur allein Giebt Dir Schonheit in der Jugend.



Mit diefen Blumen fpricht mein Berg Dich an : Seiter fen ftets Deine Lebensbahn!



Freundschaft macht bienieben Unser Berg gufrieden; Denn wo fie gebricht, Wohnet Freude nicht.



Dein Leben gleiche ber Rose Pracht, Wenn sie in reicher Fulle uns lacht, Und in bes Gludes Segensschoof Erblube Dir bas schönfte Loos.



Die Gabe, fo gering fie fcheint, Ift boch von Bergen gut gemeint.



Mit Nachbarnmußman friedlich leben, Bu Jank und Streit nie Unlaß geben. Ein guter Nachbar an der hand Nugt mehr, als Freunde über Land.

Ein wahres Wunder an Milde!



schonendstes Waschen der feinsten Gewebe

Hier kommt es besonders darauf an, daß nicht mechanische Arbeit, sondern die

> überlegene VEL-Waschkraft das 100°/oige Reinigen besorgt.

VEL löst sich im kältesten harten Wasser sicherer auf als Seifenflocken und schwemmt jeden Schmutz auf

schonendste Art

aus dem feinsten Gewebe.

Heikle waschechte Farben bleiben mit Vel bis zu 10mal länger frisch und schön.

VEL ist auch für die zarte Haut unerreicht mild.

Wer mit Vel abwäscht, erhält täglich den Beweis, wie sehr es die Hände schont.

Auch Strümpfe nur mit VEL
pflegen. Kein matter Seifenbelag, sondern
volle Farben, frisches Aussehen
und längere Haltbarkeit.



VEL ist ausgiebiger, besser und schon ab Fr. 1.- erhältlich.

wirkt Wunder

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL

Eine Monatsschrift

Erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

DR. FORTUNAT HUBER DR. ADOLF GUGGENBÜHL FRAU HELEN GUGGENBÜHL

Hirschengraben 20, Zürich 1 Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telefon 32 34 31.

Preis einer Seite Fr. 600.—, ½ Seite Fr. 300.—, ¼ Seite Fr. 150.—, ⅓ Seite Fr. 75.—, ⅙ Seite Fr. 37.50 + 4 ⅙ Papierteuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseratenannahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

Druck und Expedition

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern. Papier der Papierfabrik Biberist.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise

Schweiz: für 12 Monate Fr. 22.—
für 6 Monate Fr. 11.60
für 3 Monate Fr. 6.25
Ausland: für 12 Monate Fr. 25.—
Preis der Einzelnummer Fr. 2.40
Postscheckkonto Bern III 5152

GUGGENBÜHL & HUBER SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG, ZÜRICH Die Geburtstagsüberraschung aus der



Parfumerie Schindler

ZÜRICH - BAHNHOFSTRASSE 26 PARADEPLATZ

embru

Das handliche Caruelle-Tischli ist Großpapas Freund! Durch Wiederverkäufer Fr. 129.–/149.50 Hersteller: Embru-Werke, Rüti (ZH)



Telephon ADRESSEN

1234567890123456

Stimmt die nebenstehende Rechnung?

Es gibt heute noch Tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen. Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.

DAS

SCHWEIZER-SPIEGEL-

HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

fremöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats;

Anpassung an alle Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postscheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt;

Es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering.

Wegen dieser Vorteile vermehren sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr.
Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Preßspan gebunden Fr. 4.35. Die Ausgabe 1953 ist soeben erschienen! Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postscheckkonto VIII 9419.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1